

Presse-Information

ARCD: Was Autofahrer für die Silvesternacht wissen sollten

- **Silvesterschäden am Fahrzeug vermeiden**
- **Besonders aufmerksam fahren**
- **Mit Polizeikontrollen rechnen**

Bad Windsheim (ARCD), 22. Dezember 2015 – Zehn, neun, acht, sieben... Wenn der Countdown heruntergezählt und das neue Jahr 2016 mit Böllerschüssen, Feuerwerksraketen und reichlich Sekt begrüßt wird, warten einige Herausforderungen auf Autofahrer. Der ARCD gibt Sicherheits-Tipps für die Silvesternacht.



Mancherorts werden Autos in der Silvesternacht mit Böllern, Wunderkerzen oder Raketen regelrecht bombardiert. Wer sein Auto sicher in einer Garage parken kann, hat Glück. „Aber auch wer keine Unterstellmöglichkeit hat, braucht sich keine großen Sorgen zu machen, denn legales Feuerwerk verursacht bei richtiger Anwendung kaum Schäden“, beruhigt ARCD-Pressesprecher Josef

Harrer. Ausgeschlossen sind Schäden aber dennoch nicht, und so empfiehlt Harrer als Alternative zur Garage eine ruhige Nebenstraße zum Parken. „Etwas sicherer stehen Autos unter Bäumen, denn die Äste bremsen herabfallende Böller-Reste“, sagt er.

Schäden durch Raketen und Böller

Wenn Raketen aus kurzer Entfernung auf Autos geschossen werden, können diese jedoch durchaus Brand- und Schmauchspuren auf dem Lack und Dellen im Blech hinterlassen oder Scheiben zum Bersten bringen. „Keinesfalls sollten Feiernde das Auto als Ablage zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern benutzen, denn dabei können ebenfalls Schäden entstehen“, sagt Harrer. Schwarz-braune Verfärbungen lassen sich jedoch meist mit einer Auto-wäsche und einer Lackpolitur entfernen. Kleinere Brandschäden können Autobesitzer mit einem Lackstift beheben, bei stärkeren Beschädigungen muss allerdings häufig in einer Werkstatt nachlackiert werden. Auch bei Dellen, Brandlöchern in Kunststoffteilen und Sprüngen in Scheiben hilft nur der Gang zum Fachmann – und das kann schnell teuer werden.

Wer zahlt im Schadenfall?

Leider ist in vielen Fällen der „Absender“ der Feuerwerkskörper und damit der Verursacher nicht bekannt, obwohl dieser eigentlich für den Schaden aufkommen muss. Bei Unachtsamkeit springt unter Umständen dessen private Haftpflichtversicherung ein. Ist der Verursacher nicht bekannt, übernimmt die Teilkaskoversicherung Brand-, Explosions- oder Glasbruchschäden. Die Vollkasko kommt bei mutwilliger Zerstörung oder Dellen durch herunterfallende Raketen in der Regel für den Schaden auf, außer bei Feuerschäden am Lack. Betroffene sollten sich innerhalb einer Woche bei ihrer Versicherung melden, um die Kosten erstattet zu bekommen.



Presse-Information

Vorsichtige Fahrt durch die Silvesternacht

„Beim Jahreswechsel müssen Autofahrer immer mit alkoholisierten Passanten rechnen, die plötzlich vors Auto laufen, oder mit vor dem Fahrzeug explodierenden Feuerwerkskörpern, die die Sicht vernebeln“, sagt Harrer. Gerade in Wohngegenden sollte man deshalb besonders aufmerksam fahren und bremsbereit sein. Und wer sich hinters Steuer setzt, muss natürlich in dieser Nacht mit verstärkten Polizeikontrollen rechnen und sollte daher nicht nur – wie auch sonst immer – nüchtern sein, sondern auch seinen Führerschein und die Zulassungsbescheinigung Teil 1 griffbereit haben. **ARCD**

Diese Meldung hat 3.153 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Hinweis für Redaktionen: Das Bild kann unter <https://www.arcde.de/presse> in druckfähiger Qualität heruntergeladen werden. Nachdruck aller Bilder zur redaktionellen Berichterstattung honorarfrei mit Vermerk „Foto: ARCD“.

Bildunterschrift: Den Parkplatz sollten sich Autobesitzer in der Silvesternacht mit Bedacht aussuchen, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Foto: ARCD

Wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

Silvia Schöniger
Pressestelle

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim

Tel.: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 182
Fax: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 190
E-Mail: presse@arcde.de

Wenn Sie diesen Dienst abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail an presse@arcde.de.

Über den ARCD

Der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. ist als moderner Mobilitätsclub ein leistungsfähiger, serviceorientierter und unabhängiger Dienstleister, der die persönliche und individuelle Betreuung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Diesen bietet er lückenlose Schutzbrieftleistungen in ganz Europa sowie den außereuropäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres – bei Pannenhilfe, Abschleppen und Fahrzeugbergung ohne finanzielle Obergrenze nach Anruf in der rund um die Uhr besetzten ARCD Notrufzentrale. Der Club bietet vielfältige und exklusive touristische Leistungen und unterstützt seine Mitglieder bei vielen Schadensfällen durch eine spezielle ARCD Clubhilfe. Als Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs EAC mit Büro in Brüssel engagiert sich der ARCD aktiv in allen Fragen der Verkehrssicherheit im Sinne seiner Mitglieder.

